

Berlin, 07. September 2015  
Pressemitteilung

## „Märkisches Viertel bewegt“: Gemeinsam „In 185 Tagen um die Welt“ gelaufen

**Die Kampagne „Märkisches Viertel bewegt“ war ein voller Erfolg. Rund 3.000 Sportler sind in 185 Tagen um die Welt gelaufen. Im Rahmen der 29. Reinickendorfer Straßenlaufnacht des TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V. feierten die Athleten aus dem Norden Berlins und liefen die letzten Meter zum Ziel.**

Über 73.846.150 Schritte legten Sportler auf den zahlreichen Sportveranstaltungen rund um „Märkisches Viertel bewegt“ zwischen dem 3. März und 5. September zurück und erreichten so das sportliche Kampagnenziel, die Welt in 185 Tagen zu umrunden. Die letzten Schritte wurden auf der Reinickendorfer Straßenlaufnacht des TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V. am vergangenen Samstag gelaufen.

Unter dem Motto „Märkisches Viertel bewegt“ vernetzt die Kampagne zahlreiche sportliche Aktivitäten von Sportvereinen und Initiativen im Märkischen Viertel, so dass sich insgesamt zehn Reinickendorfer Sportvereine, Quartiersakteure und die GESOBAU AG an der symbolischen Weltumrundung in diesem Jahr beteiligten. Anfang März startete das Wohnungsbauunternehmen den erstmaligen Zusammenschluss von Sportvereinen in einem Stadtteil. Schirmherren der Kampagne sind Landessportbund-Präsident Klaus Böger, Bezirksbürgermeister Frank Balzer, ALBA-Vizepräsident und Ex-Basketballprofi Henning Harnisch sowie Enorbel Márquez-Ramirez, Sportdirektor der Berlin Flamingos.

Frank Balzer, Bezirksbürgermeister von Berlin-Reinickendorf: „Wir sind sehr stolz auf alle Teilnehmer und Läufer, das ehrgeizige Ziel in der angestrebten Zeit erreicht zu haben. 'Märkisches Viertel bewegt' hat viele Institutionen zusammengebracht. Diese Kontakte wollen wir weiter nutzen und uns für das nächste Jahr neue gemeinsame Ziele stecken – die Ausrichtung der 'Märkischen Spiele'.“

Henning Harnisch, ALBA-Vizepräsident und Ex-Basketballprofi: „Sportliche Ressourcen im Märkischen Viertel zu bündeln, erzeugt Synergien – und die müssen wir nutzen, um mehr Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen ungeachtet der Herkunft und des Bildungshintergrundes einen Zugang zum Sport zu ermöglichen. Wenn wir es 'nebenbei', noch schaffen, in sechs Monaten die Welt zu umrunden, ist das ein weiterer Grund zur Freude!“

Elke Duda, Vereinsmanagerin des TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V., ergänzt: „Mit einem Zusammenschluss von Sportvereinen und starken Partnern wie 'Märkisches Viertel bewegt' erhält der Breitensport mehr Aufmerksamkeit in Politik und Öffentlichkeit. Das brauchen wir, um Schwellenängste abzubauen und unser Angebot zu erweitern.“

---

### Pressekontakt:

Kirsten Huthmann, Pressesprecherin  
Tel.: (030) 4073-1236, [Kirsten.Huthmann@gesobau.de](mailto:Kirsten.Huthmann@gesobau.de)  
GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | [www.gesobau.de](http://www.gesobau.de)

Alle Aktivitäten der Kampagne „Märkisches Viertel bewegt“ können auf der Website [www.mein-maerkisches-viertel.de/maerkisches-viertel-bewegt](http://www.mein-maerkisches-viertel.de/maerkisches-viertel-bewegt) nachgelesen werden.



*Geschafft! Die Athleten feiern ihre Umrundung der Welt. Märkisches Viertel bewegt.*



*Märkisches Viertel bewegt: Der Startschuss fiel auf dem Stadtplatz.*

---

#### Pressekontakt:

Kirsten Huthmann, Pressesprecherin  
Tel.: (030) 4073-1236, [Kirsten.Huthmann@gesobau.de](mailto:Kirsten.Huthmann@gesobau.de)  
GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | [www.gesobau.de](http://www.gesobau.de)

## **„Märkisches Viertel bewegt“:**

In der Kampagne engagieren sich auf Initiative der GESOBAU AG die GESOBAU-Kooperationspartner TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V., MSV Normannia 08 e.V., Berlin Flamingos e.V., FACE Evangelisches Familienzentrum, Tanz ist KLASSE! e.V., ALBA BERLIN Basketballteam, VfB Hermsdorf e.V., Sensei Kampfsport e.V., Teamwork Sport+Event e.V. sowie das Indoor BeachCenter Berlin. Gemeinsam haben die beteiligten Institutionen und Vereine die Kampagne sowie Ideen für eine möglichst vielseitige Umsetzung des Marketingkonzepts Anfang des Jahres entwickelt. Den Kern der Kampagne bildet in diesem Jahr das ambitionierte Ziel „In 185 Tagen um die Welt“. Zwischen dem 3. März und dem 5. September wurden Sportevents, Bewegungs- und Freizeitangebote im Märkischen Viertel genutzt, um einmal die Welt zu umrunden. Ob die „Milchzahnathleten“ oder die Radfahrer des TSV Wittenau, Schüler der ALBA-Grundschulliga, Seniorensportler und -spaziergänger oder GESOBAU-Mitarbeiter auf Mieterfesten: Jeder konnte seine Kilometer beitragen.

## **GESOBAU AG**

Die landeseigene GESOBAU AG bewirtschaftet mit Tochtergesellschaften einen Bestand von rund 41.000 eigenen Wohnungen, vornehmlich im Berliner Norden. Die 60er-Jahre-Großsiedlung „Märkisches Viertel“, die zurzeit zur Niedrigenergiesiedlung umgebaut wird, ist ihre markanteste Einzelbestandsmarke. Die GESOBAU engagiert sich nachhaltig für gute Nachbarschaften in ihren Quartieren, unterstützt Bildungsinitiativen und Schulen und wirkt auf die sozialräumliche Integration aller Menschen hin, die in ihren Beständen leben. Eine nachhaltige Entwicklung ist das Geschäftsmodell der GESOBAU. So hat sie unter anderem bereits große Erfolge bei der Reduzierung von Treibhausgasen durch energetische Modernisierung in der Großsiedlung Märkisches Viertel in Berlin-Reinickendorf erzielt. Seit 2014 baut die GESOBAU auch wieder neu und erweitert durch Neubau und Ankauf den städtischen Wohnungsbestand.

---

### **Pressekontakt:**

Kirsten Huthmann, Pressesprecherin  
Tel.: (030) 4073-1236, [Kirsten.Huthmann@gesobau.de](mailto:Kirsten.Huthmann@gesobau.de)  
GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | [www.gesobau.de](http://www.gesobau.de)